

ANMELDUNG

online über die Homepage
www.balintgesellschaft.de im „Tagungskalender“
Überweisung an die Sparkasse Celle
(BLZ 257 500 01, Kto. 545 047 33)
BIC: NOLADE21CEL
IBAN: DE31 2575 0001 0054 5047 33

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Frau Vanessa Gahre
ConEvent GmbH
Veritaskai 6, 21079 Hamburg
Tel.: 040 466500222
E-Mail: tagung@balintgesellschaft.de

WEITERE AUSKUNFT

Frau Becker, Sekretariat der
Carl-Friedrich-Flemming-Klinik
(Mo.–Fr. 8.00 - 16.00 Uhr)
Tel. 0385/520-3276, Fax 520-3414

TAGUNGSGEBÜHR FÜR BALINTGRUPPEN

275,00 € für Mitglieder
295,00 € für Nichtmitglieder
200,00 € für Helfende Berufe (Mitglieder)
220,00 € für Helfende Berufe (Nichtmitglieder)
50,00 € für Studierende

TAGUNGSGEBÜHR FÜR LEITERSEMINAR

450,00 € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder

WEITERBILDUNG

Zu weiteren Fragen der Weiterbildung zum/r Balintgruppenleiter/in oder zur Teilnahme an Balintgruppen i.R. der Psychosomatischen Grundversorgung und zu Balintgruppenleiterinnen in der Nähe des Wohnortes siehe unter der Homepage www.balintgesellschaft.de.

Die Tagung wird von der Landesärztekammer zertifiziert und eine entsprechende Fortbildungsbescheinigung ausgestellt.

Bei schriftlicher Abmeldung erlauben wir uns eine Stornierungsgebühr von 50,00 € zu erheben. Der restliche Betrag der Tagungsgebühr wird Ihnen zurücküberwiesen. Der Veranstalter behält sich Änderungen aus wichtigem Grund vor. Alle genannten Preise verstehen sich rein netto. Für Druckfehler keine Haftung.

DIE BALINTGRUPPE

Das von Michael Balint (1896-1970) entwickelte und nach ihm benannte Prinzip der Gruppenarbeit wird seit über 50 Jahren angewandt. Ziel ist es, Ärzte* und weitere im psychosozialen Versorgungsbereich tätige Berufsgruppen für die Bedeutung unbewusster Aspekte in der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit ihren Patienten/Klienten zu sensibilisieren. Balintgruppen sind Teil der medizinischen und therapeutischen Aus-, Weiter und Fortbildung.

In einer Balintgruppe beschäftigen sich 8-12 Teilnehmer aus medizinischen und /oder psychosozialen Arbeitsbereichen über 1,5 Std. unter der Moderation eines ausgebildeten Balintgruppenleiters mit einer „Arzt-Patient-Beziehung“. Als „Fall“ werden aktuelle oder frühere Begegnungen mit Patienten mit dem Ziel vorgestellt, diese besser zu verstehen. Die Fallvorstellung erfolgt aus der subjektiven Erinnerung, ohne dass hierbei Aufzeichnungen oder eine Krankendatei benutzt werden. So entsteht sowohl beim jeweiligen Referenten als auch bei den Gruppenteilnehmern ein erlebnis- und gefühlsnaher Eindruck der vorgestellten Beziehung.

Die zuhörenden Gruppenmitglieder geben anschließend ihre Eindrücke, ihre Gefühle und Phantasien zum vorgestellten Fall wieder. Das subjektive Erleben des Patienten und des Arztes, ihre Gesamtpersönlichkeit und die bio-psycho-soziale Dimension des Behandlungsfalles werden gemeinsam angeschaut und hinterfragt. Hieraus entsteht ein erweitertes, multiperspektivisches Bild der Arzt-Patient-Beziehung („Übertragung und Gegenübertragung“). Der Vortragende bekommt Anregungen für neue Sichtweisen, blinde Flecken werden erhellt, damit verbundene Gefühle werden intensiviert. Er erkennt seine eigenen Muster und deren Wirkung auf den Patienten. Es kommt zu einer emotionalen Entlastung des Referenten. Die Gruppenmitglieder teilen am Beispiel der vorgestellten Begegnung diese Erfahrung. Die Balintgruppe ermöglicht somit eine auf die unmittelbare Beziehung fokussierte Selbsterfahrung, die allmählich zu einer „begrenzten, aber doch wesentlichen Wandlung in der Einstellung und Persönlichkeit führt“ („Umstellung der Einstellung“).

Das Ergebnis einer aus verschiedenen Perspektiven geklärten Arzt-Patient-Beziehung kommt sowohl dem Arzt, seinem Patienten, aber auch den übrigen Teilnehmern der Balintgruppe zugute. Balintgruppen dienen sowohl der Qualitätssicherung in der ärztlichen und therapeutischen Arbeit als auch der persönlichen Burnout-Prävention.

*Gemeint sind stets Angehörige jeden Geschlechts (m/w/d). Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung der einzelnen Formen verzichtet.

23. Schweriner Balint Tagung zusammen mit der 27. Hamburger Balint Tagung 30.08–01.09.2024 Balintgruppe, Leiterseminar

in Zusammenarbeit mit der
Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie
Carl-Friedrich-Flemming Klinik
Helios Kliniken Schwerin
Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

für Ärzte aller Fachrichtungen, Studierende
der Medizin, Psychologen, Studierende der
Psychologie und Therapeuten (Vorkenntnisse
nicht erforderlich)

Veranstalter:
DEUTSCHE BALINTGESELLSCHAFT



Anmeldung

Was ist Balintarbeit?



THE INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

Die Internationale Balint-Gesellschaft wurde 1972 durch den Zusammenschluss der Gesellschaften in Frankreich (gegr. 1967), England (gegr. 1969), Italien (gegr. 1971) und Belgien (gegr. 1971) gegründet. Inzwischen umfasst die IBF 24 nationale Mitgliedsgesellschaften mit einer weltweiten Verbreitung.

DIE ZIELE DER IBF

- die Mitgliedsländer in Kontakt zu bringen
- die Balintarbeit in die Ausbildung von Ärzten weltweit zu integrieren
- die Balintgesellschaften und die Entwicklung der Balint-Arbeit in allen Ländern zu fördern
- gemeinsame Standards für die Ausbildung von Gruppenleitern zu schaffen
- Forschungsergebnisse zur Balintarbeit auf regelmäßigen internationalen Kongressen zu diskutieren

Weitere Informationen finden sie unter:

www.balintinternational.com



Mitglied der INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten MA, Aachen

2. Vorsitzender:

Dr. med. Thilo Hoffmann, Halle (Saale)

3. Vorsitzende:

Dr. med. Almut Nagel-Brotzler, Bretten

Schatzmeister:

Dr. med. Rudolf Kost, Ludwigsburg

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. med. Beate Clar, Essen

E-MAIL

geschaeftsstelle@balintgesellschaft.de

WWW.BALINTGESELLSCHAFT.DE

VERANSTALTUNGSORT

Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, HELIOS-Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 393-397

19049 Schwerin

Treffpunkt: Festsaal

Die Deutsche Balint Gesellschaft und das Leitungsteam der Tagung dankt Herrn Prof. Dr. med. Andreas Broocks, Ärztlicher Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, für die persönliche Förderung und Unterstützung der Tagung.

ANREISE

Die Helios-Kliniken befinden sich am nördlichen Stadtrand Schwerins, an der B 106.

Autobahn:

A20 Ostseeautobahn Lübeck – Rostock:

aus Richtung Lübeck bis Wismar-Mitte, B106 nach Schwerin

aus Richtung Rostock bis Kreuz Wismar, A 14 bis Schwerin Nord, B 104 nach Schwerin

A 24 Hamburg – Berlin:

aus Richtung Hamburg: A 24 Richtung Berlin, Anschlussstelle Hagenow, B 321 nach Schwerin

aus Richtung Berlin:

A 24 Richtung Hamburg, Autobahndreieck Schwerin, A 14 Richtung Wismar, Anschlussstelle Schwerin-Nord, B 104 nach Schwerin

Bundesstraße:

B 104 Lübeck – Schwerin – Neubrandenburg – Pasewalk – nach Polen

B 106 Wismar – Schwerin – Ludwigslust – Magdeburg

B 321 Pritzwalk – Parchim – Schwerin – Hagenow

Wenn Sie mit der Bahn nach Schwerin kommen: Fahren Sie vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn der Linie 1 bis zur Endhaltestelle „Kliniken“. Fahrzeit ca. 10 Minuten.

Der Weg zur Tagungsstätte ist ab Eingang

Carl-Friedrich-Flemming-Klinik ausgeschildert.

GESAMTLEITUNG

Frau Dr. med. Anousheh Heimann, Magdeburg

Herr Frank O. Lippmann, Hamburg

LEITERSEMINAR

Herr Frank O. Lippmann, Hamburg

GRUPPENLEITUNG

Frau Dr. med. Anousheh Heimann, Magdeburg

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Frau Dr. med. Martina Seemann, Schwerin

FREITAG, 30. AUGUST 2024

16.30 Uhr	Öffnung des Tagungssekretariats
16.30 - 17.15 Uhr	Anmeldung und Gruppeneinteilung
17.15 - 17.45 Uhr	Einführung in die Balint-Gruppenarbeit
17.45 - 19.15 Uhr	Großgruppe in der Bibliothek
19.30 - 21.00 Uhr	Balintgruppe oder
19.30 - 21.15 Uhr	Leitergruppe

SAMSTAG, 31. AUGUST 2024

9.00 - 10.30 Uhr	Balintgruppe oder
9.00 - 10.45 Uhr	Leitergruppe
11.00 - 12.30 Uhr	Balintgruppe oder
11.00 - 12.45 Uhr	Leitergruppe
12.30 - 15.00 Uhr	Kollegialer Austausch/Pause
15.00 - 16.30 Uhr	Balintgruppe oder
15.00 - 16.45 Uhr	Leitergruppe
17.00 - 18.30 Uhr	Großgruppe in der Bibliothek
18.45 - 19.15 Uhr	freie Aussprache
ab 19.15 Uhr	Optional: geselliges Beisammensein

SONNTAG, 01. SEPTEMBER 2024

09.00 - 10.30 Uhr	Balintgruppe oder
09.00 - 10.45 Uhr	Leitergruppe
11.00 - 12.30 Uhr	Großgruppe in der Bibliothek
12.30 - 13.00 Uhr	Schlussdiskussion
13.00 Uhr	Ende der Tagung



Tagungsort

Programm